

## NDB-Artikel

**Kotzebue, von** (evangelisch)

### Leben

Wohl aus Kossebau (Altmark) stammende Kaufmanns- und Ratsfamilie in Stendal, später in Magdeburg. Zu ihr gehören unter anderem: →*Johann K.* († 1629), Rektor in Quedlinburg, Pastor in Magdeburg, Professor in Wittenberg, →*Johann K.* (1616-77), Abt von Loccum, und dessen Bruder →*Jacob Franz K.* (1621-85), doctor medicinae, Leibarzt in nassauischen, pfälzischen, schwedischen und braunschweigischen Diensten, →*Christian Ludwig K.* (1661-1706), doctor medicinae, Hof- und Leibmedikus des Kurfürst Ernst August von Hannover, und →*Meinhard K.* (1795--1885), hannoverischer Generalmajor. August (siehe unten) kam nach Estland und heiratete dreimal in baltische Adelsfamilien. Seine große Nachkommenschaft stand in russischen Diensten, so die Söhne →*Wilhelm* (\* 1785, ✕ 1813), Oberst im Generalstab, →*Otto* (1787-1846), Kapitän, begleitete A. J. von Krusenstjern auf dessen Forschungsreise 1806, leitete 1815 Entdeckungsreise im Stillen Ozean („Kotzebue-Sund“ bei der Behringstraße), schrieb eine fesselnde Schilderung „Neue Reise um die Welt in den Jahren 1823, 1824, 1825 und 1826“ (2 Bände, 1830) (siehe ADB 16; Kosch, Lit-Lexikon); →*Moritz* (1789-1861), General, →*August* (1799-1876), Generalmajor und Kommandant von Riga, →*Paul Graf von K.* (russischer Graf 1874, 1801-84), General der Infanterie, Generalgouverneur von Polen, →*Karl* (1805-96), Generalkonsul, Direktor der diplomatischen Kanzlei der Armee|in Sewastopol, →*Wilhelm* (1813-87), Gesandter in Dresden und Bern, Dramatiker, Erzähler, Folklorist (Pseudonym Wilhelm Augustsohn, siehe Kosch, Lit.-Lex.), →*Alexander* (1815-89), Hofmaler, seit 1850 in München, malte großformatig historische und zeitgenössische Schlachten und verherrlichte damit Rußlands Geschichte (die meisten Bilder waren für das Winterpalais in Petersburg bestimmt; siehe ThB). Von den Enkeln sind zu nennen: →*Ernst* (1838-1914), Gesandter, →*Paul* (1845-96), Generalleutnant, und →*Wilhelm* (1864-1952), Maler, seit 1892 in Traunstein ansässig, malte bevorzugt Kirchenbilder (siehe ThB).

### Literatur

J. Gf. v. Oeynhausen, Die Fam. K., in: Vj.-schr. f. Heraldik, Sphragistik u. Geneal. 13, 1885, S. 38-70;

O. M. v. Stackelberg, Geneal. Hdb. d. balt. Ritterschaften, T. Estland III, 1930, S. 147-54;

Jöcher;

Dt.balt. Biogr. Lex. 1710-1960, 1970.

**Autor**

Redaktion

**Empfohlene Zitierweise**

, „Kotzebue, von“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 623-624  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---